

# Grünhufer Stern



6. Ausgabe | 2-2025 | 500 Exemplare | 03831-458260 | gruenhufe@stadtteilarbeit-stralsund.de

[www.stadtteilarbeit-stralsund.de](http://www.stadtteilarbeit-stralsund.de)



Kreative Kunst der Patchwork-Gruppe aus dem Haus Wiesenblume © Liudmyla Korotenko

## WEIHNACHTSZEIT IST KREATIVZEIT!

Wenn die Straßen weihnachtlich geschmückt werden und es nach Mutzen riecht, ist sie da: die Advents- und Weihnachtszeit. Es wird gebacken, gebastelt, genäht. Berge von Glitzer, Sternen und so mancher Puderzucker finden ihren Weg in die Wohnungen. Glühwein oder Glühbier wärmt unsere Hände und bekannte Lieder und Geschichten unsere Herzen.

Das Grünhufer Theaterensemble hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht: bei der Aufführung im Rahmen des Heiligabend-Gottesdienstes am 24.12.2025 um 16 Uhr wird es um Licht und Dunkelheit gehen – ein Schwarzlicht-Theater bringt die Weihnachtsgeschichte rund um die Geburt von Jesus im Stall neu zum Leuchten. Und wie jedes Jahr wird im Anschluss (ab 18 Uhr) wieder zur „Offenen Kirche“ mit Kreativzeit, entspannten Gesprächen und gemeinsamem Abendessen eingeladen.

Herzlich eingeladen sind Sie auch zu all den wundervollen Veranstaltungen in unserem Stadtteil und in der Stadt Stralsund, beispielsweise zum Grünhufer Weihnachtsmarkt „Advent in Grünhufe“ am 3.12.2025 oder zum gemeinsamen Adventsliedersingen im Stadion der Freundschaft am 1.12.2025 – Übersichten und Ideen dazu finden Sie auf Seite 16, 17 und 19.

Wieder halten Sie mit dieser Adventsausgabe ein kreatives Kunstwerk aus Berichten und Fotos in der Hand; manches zum Bedenken, vieles zum Erfreuen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben und wünschen viel Spaß beim Lesen!

## IN DIESER AUSGABE

Vorwort des Oberbürgermeisters

Der hässliche Weihnachtsbaum

Jugendliche aus Ukraine zu Besuch

Angebote für Kinder u.Jugendliche

Kinder – und Jugendkoordinatorin

Hip Hop Class

Tischtennis X-Mas Turnier

Ein Kunstabend, der bewegt

Klassensprecherkonferenz

Landtagsbesuch in Schwerin

Rückblick - Erntedankfest

Rückblick - Laternenumzug

Neue Selbsthilfegruppe

4. Klassensprecher:innen – Konferenz

Mehrgenerationenhaus

Lazarusdienste

Ladies Lounge

Gespenstertanz und Lichterglanz

Alle Jahre wieder

Advents- und Weihnachts-Highlights

Stralsunder Weihnachtsmarkt 2025

Veranstaltungen der Stadtteilarbeit



Alexander Badrow Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund  
Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

## Liebe Stralsunderinnen und Stralsunder,

wenn in unserer Stadt der Duft von Gebäck in der Luft liegt und Lichter in den Fenstern glänzen, beginnt die besinnlichste Zeit des Jahres. Winterzeit ist Sternenzeit – und auch 2025 verwandeln unsere mehr als sieben Meter hohen Riesen Stralsund wieder in eine funkelnende Weihnachtsstadt. Sie bringen Licht, Wärme und ein Stück Freude in jeden Stadtteil.

Dieses Jahr war gleichermaßen ein bewegtes und erfolgreiches für Stralsund. In Franken wächst das neue Frankenufer heran – ein lebendiges Quartier zum Wohnen und Leben, klimafreundlich versorgt durch moderne Fernwärme. In Knieper West nimmt der neue Rahmenplan Gestalt an: Mit dem entstehenden Landschaftspark, neuen Wegen und dem Gemeindezentrum entwickelt sich ein weiterer Ort des Miteinanders. Und ein besonderer Höhepunkt war ohne Zweifel die Erweiterung des STRELAPARKS, der seit Ende September ein großartiges Einkaufserlebnis verspricht – ein Gewinn nicht nur für Knieper West und Grünhufe, sondern für uns alle, die wir von dem neuen umfassenden Angebot profitieren.

Auch in Tribseer machen wir Fortschritte: Der Fernwärmeausbau kommt Abschnitt für Abschnitt voran, und im Stadion an der Kupfermühle sorgt der neue Kunstrasenplatz für beste Bedingungen. Unsere Stadt ist in Bewegung, wächst und entwickelt sich – dank vieler engagierter Menschen, die Tag für Tag ihren Beitrag leisten. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes, glückliches Jahr 2026.

Ihr Alexander Badrow  
Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund



## Der hässliche Weihnachtsbaum

### Nach einer Idee von Janita Pauliks

So ein Weihnachtsbaum ist schon eine wichtige Sache. Ein echter sollte es sein, und groß genug, um die Geschenke darunter zu legen. Wegen des doch recht hohen Preises warteten wir bis zum letzten Verkaufstag am Strelapark, um ein Schnäppchen zu ergattern.

Endlich fuhren der Papa und unser 5jähriger Sohn Luca los. Als sie einige Stunden später wieder zurückkamen, verkündete Luca stolz: „Wir haben einen wunderschönen Baum gefunden!“ Er strahlte übers ganze Gesicht und erzählte, wie schwierig es gewesen sein, genau diesen allerschönsten Baum der Welt zu bekommen. Seine Augen leuchteten, während er von dem Baum schwärzte. Die Blicke meines Mannes verrieten mir, dass er anderer Meinung war. Als die Kinder schließlich im Bett waren, fragte ich neugierig: „Jetzt erzähl mal, was ist mit dem Baum?“ „Tja, der Baum ist eine hässliche Krücke“, meinte er zerknirscht. „Ich hätte ihn fast dagelassen, aber Luca war so begeistert von dem Ding....!“ Wir mussten beide schmunzeln, und ich nahm mir vor, diesen Baum zu lieben, egal, wie er aussah.

Am nächsten Morgen musste als Allererstes der Baum aufgestellt werden. Sogar seine beiden Schwestern wagten es nicht, irgend etwas Abfälliges darüber zu sagen. Es war so süß, zu sehen, wie Luca stolz zum Baum emporschaute und vor Freude fast platzte. Ich muss ehrlich sagen, dass ich diesen hässlichen Baum total schön fand - Denn jedes Mal, wenn ich mir diesen Baum anschau te, musste ich an Lucas leuchtende Augen und den stolzen Ausdruck auf seinem Gesicht denken.

### Liebe Grünhufer,

auch die Weihnachtsgeschichte erzählt uns davon: das Kostbare, das Wertvolle, das Wichtige steckt eben nicht im äußereren Erscheinungsbild, sondern wird mit liebevollem Blick entdeckt. Der große Gott kommt als hilfloses, schreiendes Baby Jesus in einem stinkigen Stall zur Welt.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen diesen liebevollen Blick – für sich selbst, für die Menschen um sie herum und vielleicht auch für einen hässlichen Weihnachtsbaum.

herzliche Grüße,

**Conny Gürgen**

Einsatzstellenleitung Stadtteilarbeit Stralsund Grünhufe



### Kontakt:

Einsatzstellenleitung Stadtteilarbeit

Stralsund Grünhufe

Grünhufe

**Cornelia Gürgen**

Nachbarschaftszentrum

Auferstehungskirche

Lindenallee 35

Haus Wiesenblume

Wiesenstr.9

18437 Stralsund

0162-2860237

gruenhufe@stadtteilkoordination-stralsund.de

[www.kdw-hst.de/kultur-und-freizeit/stadtteilarbeit-stralsund-gruenhufe](http://www.kdw-hst.de/kultur-und-freizeit/stadtteilarbeit-stralsund-gruenhufe)



Fotos: Liudmyla Korotenko

## Jugendliche aus der Ukraine zu Besuch in Stralsund

### Begegnungswoche in Grünhufe

In den Sommerferien fand in unserem Stadtteil ein besonderes Begegnungsprojekt statt: Zum ersten Mal trafen Jugendliche aus der Ukraine und Deutschland im Rahmen einer gemeinsamen Woche aufeinander. Die Gäste kamen aus Kulykiwka, einem Ort in der Region Tschernihiw – der Partnergemeinschaft von Mecklenburg-Vorpommern.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Stralsund nahmen sie am Sommer-Camp teil. Dabei besuchten sie Orte in Stralsund, wie das Ozeaneum, die Stralsunder Werkstätten und den Dänholm. Hierbei ging es vor allem um Austausch, Teamarbeit und gemeinsame Erlebnisse. Für die Jugendlichen aus der Ukraine blieb aber auch noch genug Zeit, um Stralsund zu erkunden – von der Altstadt über den Hafen bis zum Strand. Ein Highlight für sie war der Ausflug nach Binz, wo alle zum ersten Mal in der Ostsee baden konnten.

Für die Jugendlichen war die Woche in Stralsund auch eine willkommene Auszeit vom schwierigen Alltag zu Hause. „Hier konnten sie einfach mal abschalten, lachen und unbeschwert Zeit mit anderen verbringen“, erzählt Streetworker Frank Brückner, der das Projekt begleitet hat.

Am Ende der Woche fiel der Abschied nicht leicht – aber alle waren sich einig: Diese Begegnung war nur der Anfang. Ein Gegenbesuch in der Ukraine ist bereits im Gespräch, und die Jugendlichen aus beiden Ländern wollen in Kontakt bleiben.

Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig Austausch und Miteinander gerade in Zeiten wie diesen sind – und dass Freundschaft keine Grenzen kennt

Text: Frank Brückner, Streetwork



# Angebote für Kinder und Jugendliche in Grünhufe

## Montags

### Deutsch im Dialog

10:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

### Offenes Sportangebot (Basketball)

18:30 - 20:00 Uhr | Sporthalle der Grundschule Ferdinand von Schill

## Dienstags Hip Hop

16:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

### Just Praise (Tanzen)

17:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

### Deutsch-Club (14-tägig) | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

18:00 - 19:30 Uhr | allgemeine sprachliche Hilfe im Dialog

19:30 - 21:00 Uhr | Spiele zur sprachlichen Förderung (ab 14 Jahren)

## Mittwochs

### Begegnungscafé Aufwärts (Café mit Kinderbetreuung)

15:00 - 17:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

### English Tea-Time

15:30 - 16:30 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

(Sprachangebot für alle englischinteressierten Kinder und Jugendlichen)

## Donnerstags

### Deutschkurs

12:30 – 14:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum

Auferstehungskirche

### Kletter AG (14-tägig)

15:00 - 18:00 Uhr | Nachbarschaftszentrum

Auferstehungskirche

### Krabbelgruppe (14-tägig) Treffen für Kleinkinder und ihre

Lieblingsmenschen 0-3 Jahre

15:45 Uhr | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

## Freitags

### Offener Jugendtreff (Tischkicker, Billard, Tischtennis und Gesellschaftsspiele)

16:00 - 19:00 Uhr (unter 14 Jahre) und

16:00 - 21:00 Uhr (über 14 Jahre) | Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

## Samstags

### Escuelita

(Betreuungsangebot für Kinder, inkl. Frühstück und Hausaufgabenhilfe)

9:30 - 12:00 Uhr | Haus Wiesenblume

Für Anregungen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Michelle Braband (Kinder – und Jugendkoordinatorin) 0173 - 4124060 oder

Cornelia Gürgen (Stadtteilkoordinatorin Grünhufe) 0162 - 286 02 37 oder

Frank Brückner (Aufsuchende Jugendsozialarbeit) 0173-388 05 47

Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche

Lindenallee 35 | 18437 Stralsund

Haus Wiesenblume

Wiesenstraße 9 | 18435 Stralsund



## Neue Kinder – und Jugendkoordinatorin in Grünhufe

Hallochen, liebe Leser und Leserinnen,  
meine Name ist Michelle Braband und ich bin ganz frisch,  
nämlich seit September, die neue Kinder – und Jugendkoordi-  
natorin für Grünhufe. Eine Aufgabe, auf die ich mich sehr  
freue.

Ich wurde auf die Stelle aufmerksam gemacht, habe mich  
informiert und schließlich beworben. Nachdem ich mir  
dann das Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche  
angesehen habe, war für mich ganz schnell klar: Hier möch-  
te ich wirken.

Ich wurde von Anfang an herzlich empfangen und mit offe-  
nen Armen in das Team aufgenommen.

In den ersten Wochen konnte ich bereits viele Eindrücke  
sammeln und trete nun selbst in Aktion. Besonders begeis-  
tert bin ich von den vielfältigen Angeboten, die es hier gibt,  
sowie von dem großen Engagement der Menschen, die sich  
hier einbringen.

Mein Ziel ist es den Kindern und Jugendlichen einen Ort zu  
bieten, an dem sie sich selbst entdecken, neues ausprobie-  
ren und Gemeinschaft erleben. Ich freue mich sehr auf die  
kommenden Projekte, auf viele Begegnungen und auf eine  
gute Zusammenarbeit mit allen, die unseren Stadtteil  
lebendig und bunt machen.



Text + Foto: Michelle Braband

A vertical photograph showing a person's lower body walking past a large, bold blue sign. The sign features the word "CLASS" in white, sans-serif capital letters, oriented vertically from bottom to top. The person is wearing dark trousers and light-colored sneakers. The background is dark, making the blue sign stand out.



# DIENSTAGS

# 16-17 UHR

# **NACHBARSCHAFTZENTRUM AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

Anmeldung bei Michelle  
unter 0173 - 41 24 060

**Kreisdiakonisches  
Werk Stralsund e.V.**  
im Landkreis Vorpommern-Rügen





Stadtteilarbeit  
Stralsund

# **Einladung zum Tischtennis X-Mas Turnier der Stralsunder Jugendeinrichtungen u.a. am 13.12.2025**

Gespielt wird in der Einteilung unter 16 und über 16 Jahre. Es werden Platzierungen und ein Pokal ausgespielt.  
Bei Fragen:  
[boggerb@gmail.com](mailto:boggerb@gmail.com)

**von 13.00 - ca.17.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule  
Montessori "Lambert-Steinwisch"  
An den Bleichen 27  
18435 Stralsund**

**Veranstalter:**  
**KDW Jugendkoordination Grünhufe**  
**Jugendclub 2day Stralsund**



**Kreisdiakonisches  
Werk Stralsund e.V.**  
im Landkreis Vorpommern-Rügen



**Mit freundlicher Unterstützung durch den SV Medizin Stralsund.**





Fotos: (tn,blk)

## ZUEINANDER – Ein Kunstabend, der bewegt

**Am 28. September 2025 wurde das Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche in Grünhufe zum offenen Atelier, zur Bühne, zum Klangraum – und zu einem Ort des mutigen Mitteilens.**

Knapp 25 Darsteller folgten der Einladung des Kreisdiakonischen Werks Stralsund zum ersten „ZUEINANDER – Kunstabend in Grünhufe“. Kinder, Jugendliche und Erwachsene – deutsche und ukrainische Teilnehmende – traten in die Mitte und zeigten, was in ihnen steckt: Kunst als Sprache, die alle verstehen. Fünf Minuten Zeit hatte jede und jeder, um das zu teilen – was sie als kunstvoll erachteten. Es war erstaunlich zu sehen, wie unterschiedlich Menschen schöpferisch werden, wenn sie sich trauen. Die meisten Beiträge wurden persönlich erklärt. Dabei standen manche zum ersten Mal vor Publikum, andere hatten schon Erfahrung. Gemeinsam verband sie der Wunsch, etwas zu zeigen, das aus dem Herzen kommt. Und sogar das tat ihnen gut. Ein Rentner aus der Ukraine brachte das Publikum mit einem selbst geschriebenen melancholischen Gitarrenstück zum Schweigen, in dem er den Krieg verarbeitet. Eine Rentnerin zeigt Blumen-Zeichnungen inspiriert von dem Garten, den sie im Krieg zurücklassen musste. Zwei Grünhufener Jungs zeigten, was sie auf ihren Scootern können. Ein Jugendlicher füllte ermutigt den Kirchraum mit Saxophon-Klängen. Gefühlvoll geschriebene Gedichte wurden vorgetragen, dazu sinngemäß übersetzt. Auch fehlte es nicht an Backkunst - kunstvoll dekoriert. Alles war Ausdruck, Begegnung, Kunst.

In der Pause wurde gelacht, gestaunt, gegessen. Menschen, die sich vorher nicht kannten, kamen miteinander ins Gespräch. Sie ahnten trotz mancher Barriere, was sie miteinander verbindet. Und über allem lagen leise Erkenntnisse: Kunst entsteht dort, wo jemand sich traut, sich auszudrücken – vielleicht erstmal nur für sich. Begegnung entsteht z.B. dort, wo man bereit ist, etwas von sich zu zeigen. Dazu wollte Kunstabend Mut machen – und das ist gelungen. Wer an diesem Abend dabei war, hat gespürt, dass jeder Körper, jede Stimme, jede Hand fähig ist, etwas Kunstvolles zu schaffen. Geduld, Rhythmus, Bewegung, Gesten, Klang – alles kann Ausdruck werden.

Mich persönlich hat bewegt, dass dieser Abend in Grünhufe gezeigt hat, dass Kunst nicht elitär ist, sondern aus der Mitte des Lebens kommt. Und dass sie Menschen zusammenbringt – über Sprache, Herkunft und Alter hinweg. Deshalb war es mir auch so wichtig, den Kunstabend einander zugewandt zu moderieren, statt Kunstwerke still zu präsentieren. Wenn ich höre, dass ein Kunstwerk etwa in der Bewältigung einer Depression zu Stande gekommen ist, dann berührt es mich völlig anders. Ich liebe es, wenn Menschen wie Du und ich, Hoffnung schöpfen und beginnen, zu gestalten.

Das wünsche ich mir auch für jeden in seinen Lebenskrisen: Fang' wieder klein an und gestalte das, was geht. Komm' unter Menschen, die Dir guttun. Teile Dich mit.

Für Ideen immer offen: Benjamin Kohlstedt, Projekt Aufsuchende Migrationsarbeit Grünhufe (finanziert über LAGuS und Stadtteilfonds Grünhufe)

Text: Benjamin Kohlstedt

Fotos: Thomas Nitz, Cornelia Gürgen





Foto „Klassensprecherkonferenz im Rathaus“: Sebastian Heim

## Klassensprecherkonferenz im Rathaus Stralsund

Am 06.11.2025 fand im Rathaus der Hansestadt Stralsund die jährliche Klassensprecherkonferenz statt. Daran nahmen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aller Schulen der Stadt teil. Auch wir die Grundschule „Ferdinand von Schill“ war mit 4 Vertreter\*innen vor Ort. Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch zwischen den Schulen zu fördern und gemeinsam über Themen zu sprechen, die Schülerinnen und Schüler in Stralsund betreffen.

Zu Beginn begrüßte der Arbeitskreis Schulsozialarbeit der Hansestadt Stralsund die Teilnehmenden und betonte die Bedeutung von Mitbestimmung und Engagement junger Menschen.

In Arbeitsgruppen wurden anschließend verschiedene Themen diskutiert, darunter die Wahl der Klassensprecher\*in, das Thema Zivilcourage, Wie sieht eine Schule ohne Klassensprecher\*innen aus? Ohne Rassismus? Danach wurden die Arbeitsgruppen und ihre Ergebnisse vorgestellt. Zwischendurch gab es kleine Pausen, bei denen die Teilnehmenden sich am Snackbuffet stärken konnten.

Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher nahmen viele Anregungen mit zurück an ihre Schulen, um diese in den Klassen vorzustellen.

Sebastian Heim  
Schulsozialarbeiter, Ferdinand von Schill Grundschule



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Wir waren zum Landtagsbesuch im Schloss Schwerin

Am Mittwoch, den 11. Juni, besuchten wir mit den 4. Klassen unserer Schule das Schloss Schwerin. Dort tagt der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. Wir fuhren mit dem Bus dorthin und waren alle sehr aufgeregt. Als wir am Schloss ankamen, staunten wir über das schöne Gebäude. Es sah fast aus wie ein Märchenschloss! Zuerst machten wir eine kleine Führung durch das Museum. Nach einer kleinen Stärkungspause ging es dann weiter in den Landtag. Eine nette Frau erklärte uns, dass hier wichtige Politikerinnen und Politiker arbeiten und über Dinge entscheiden, die unser Bundesland betreffen.

Dann durften wir in den großen Sitzungssaal gehen. Dort sitzen normalerweise die Abgeordneten und sprechen über Gesetze. Wir durften sogar auf ihren Plätzen sitzen. Gemeinsam mit der Frau vom Landtag haben wir eine Sitzung abgehalten und redeten darüber, ob man die Zensuren im Musik- und Sportunterricht abschaffen sollte. Das war richtig spannend! Bevor wir mit dem Bus wieder zur Schule fuhren, konnten wir uns noch ein bisschen im Schlossgarten austoben.

Der Ausflug hat uns sehr gut gefallen. Wir haben viel gelernt und das Schloss war wunderschön. Es war ein toller Tag!

Sebastian Heim

## Rückblick - Internationales Erntedankfest

Fotos: CG, TG



## Rückblick - St. Martin - Laternenenumzug Grünhufe

Alle Fotos: KDW



## Neue Selbsthilfegruppe

### Bauchspeicheldrüsenerkrankte für Betroffene und Angehörige

Im Juni 2024 wurde durch den Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP) am Helios Hanseklinikum Stralsund mit großer Unterstützung des Teams um Prof. Dr. med. Birth die neue Selbsthilfegruppe für an der Bauchspeicheldrüse Erkrankter bzw. Krebskranker gegründet. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen aus der Region Stralsund, Rügen sowie Nordvorpommern.

Für Menschen, die an dieser Erkrankung leiden, schon viele Behandlungen durchführen lassen mussten oder vor einer Operation an der Bauchspeicheldrüse stehen, ergeben sich im Alltag oft viele Fragen. Hier kommen andere Betroffene ins Spiel: Sie können aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen wertvolle Antworten auf diese Fragen geben. Der AdP bietet seit fast 50 Jahren Hilfe zur Selbsthilfe an.

Regelmäßig finden im Helios Hanseklinikum Stralsund Veranstaltungen für Betroffene und Angehörige zu krankheitsbezogenen Themen sowie zum gemeinsamen Austausch statt. In der Gruppe erfahren Sie Mut und Betroffenheitskompetenz zu unterschiedlichen Bereichen wie z. B. Leben nach der Bauchspeicheldrüsen-Operation, Leben mit Krebs, Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, Diabetes, Ernährung, Bewegung, Psyche und sozialen Aspekten. Unterstützend werden die Gruppentreffen immer von einem Arzt der Klinik begleitet.

Nähere Informationen zum Krankheitsbild und den Veranstaltungsterminen für Betroffene und Angehörige, finden Sie auf dem AdP-Internetportal unter <https://bauchspeichel>

[druese-pankreas-selbsthilfe.de/in-ihrer-naehe](http://druese-pankreas-selbsthilfe.de/in-ihrer-naehe).

Zu weiteren Fragen rund um die Selbsthilfe melden Sie sich auch gern in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Stralsund (KISS), Mönchstraße 17, telefonisch unter 03831 252 660 bzw. E-Mail: [kiss@stralsund.de](mailto:kiss@stralsund.de).

### Weitere Selbsthilfegruppen haben sich neu gegründet und fest etabliert:

#### Trauergruppe für jüngere Hinterbliebene

Treffen: am 1. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr  
Ort: Stralsunder Hospizverein e. V., Semlower Straße 13

#### Rheuma bei jüngeren Betroffenen und Angehörige

Treffen: am 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr  
Ort: KISS Stralsund, Mönchstraße 17

#### Selbsthilfegruppe Diabetes Typ 1

Treffen: am 1. Montag im Monat um 17.00 Uhr  
Ort: KISS Stralsund, Mönchstraße 17

#### Stammtisch Diabetes Typ 2

Treffen: am 1. Montag im Monat um 10.00 Uhr  
Ort: KISS Stralsund, Mönchstraße 17

Bei Interesse und Fragen zu den Neugründungen sowie zu weiteren Gruppenangeboten melden Sie sich gern in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Mönchstraße 17, telefonisch unter 03831 252 660 bzw. per E-Mail: [kiss@stralsund.de](mailto:kiss@stralsund.de).

## 4. Klassensprecher:innen – Konferenz auf der Grünen Farm

### Stärkung der Schülerbeteiligung:

Im Rahmen der demokratischen Bildung und zur Förderung der Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag fand am 15. Juli 2025 bereits zum vierten Mal die Klassensprecher:innen-Konferenz statt. Initiiert und organisiert wurde sie von den Schulsozialarbeiter:innen der Hansestadt Stralsund, finanziell unterstützt durch die Hansestadt Stralsund, den Landkreis Vorpommern-Rügen sowie den Europäischen Sozialfonds.

Ziel des Workshops war es, die Rolle der Klassensprecher:innen im Schulalltag zu stärken und demokratische Teilhabe zu fördern. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen fühlten sich nicht nur in ihrem Amt wertgeschätzt, sondern erhielten auch aufschlussreiche Einblicke in schulübergreifende Strukturen.

Insgesamt nahmen 60 Klassensprecher:innen an der Konferenz teil. Besonders hervorzuheben ist, dass Vertreter:innen von sieben Grundschulen und sieben weiterführenden Schulen anwesend waren – von der Orientierungsstufe über die gymnasiale Oberstufe bis hin zum Sonderpädagogischen Förderzentrum.

Mit Unterstützung der Stralsunder Pfadfindergruppe „Royal Rangers“ wurde ein erlebnisreicher und kommunikativer Vormittag gestaltet. Es wurde gemeinsam viel erlebt, diskutiert und voneinander gelernt.

Die nächste Klassensprecher:innen-Konferenz fand am 6. November 2025 im Stralsunder Rathaus statt.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Neu in Stralsund –

**Treffpunkt für Menschen mit Schwerhörigkeit und deren Angehörige**

**Frau Hansen:**  
„Wo geht es zum Mehrgenerationenhaus?“

**Herr Jansen:** „Was, die Hörgeräte sind aus?“

Missverständnisse ... sind Normalität, darum fragen wir „Wie bitte?“. Wir möchten uns verstehen.

Unser gemeinsames Angebot richtet sich an Menschen, die im Laufe ihres Lebens schlechter hören, sich aber dafür interessieren, wie der Austausch, das Gespräch gut funktionieren kann.

Diejenigen sind gefragt, die gute und schlechte Erfahrungen auf dem Weg zum besseren Verstehen gemacht haben.

Welche Methoden und Maßnahmen bringen Erfolg?

Wie beteiligen wir uns an Gesprächen?

Wie bleiben wir im Gespräch?

Diesen und anderen, mit Schwerhörigkeit verbundenen Fragen, wollen wir uns stellen.

In angenehmer Atmosphäre nehmen wir uns Zeit für dieses Thema.

Frau Richter und Frau Wunderlich schaffen im Mehrgenerationenhaus entsprechende Bedingungen für regelmäßige Treffen.

### Wo?

Mehrgenerationenhaus  
Katharinenberg 35  
1. Etage / Aufzug vorhanden

### Wann?

ab Mittwoch, 5.11.2025  
regulär am 1. Mittwoch im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr

### Ansprechpartnerinnen:

Frau Constanze Richter (Mehrgenerationenhaus)  
Tel. Nr.: 03831 - 38 34 39  
Mobil: 0173 - 314 81 85

Frau Kerstin Wunderlich (Seniorenbeirat)  
Tel. Nr.: 03831 - 673 22 96

## Die Lazarusdienste – Hilfe in schweren Zeiten

**Vor fünf Jahren gründeten wir als Katholische Pfarrei in Stralsund in Kooperation mit dem Caritas Hospizdienst die Lazarusdiensste. Seither stehen wir Menschen in akuten Notsituationen zur Seite – getragen vor allem durch das große Engagement von rund 90 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.**

Doch was bedeutet das konkret?

Wir unterstützen Menschen, die plötzlich schwer erkranken oder unerwartet ins Krankenhaus müssen – und niemanden haben, der ihnen beispielsweise persönliche Dinge zusammenpackt und in die Klinik bringt. Wir begleiten Trauernde, die nach dem Tod eines Angehörigen überfordert sind mit Formalitäten oder organisatorischen Fragen – etwa beim Gang zum Bestatter, bei Anträgen oder auch bei der Planung und Durchführung einer Trauerfeier.

Unsere Ehrenamtlichen stehen Betroffenen bei – sei es als praktischer Beistand oder als seelische Stütze in schwierigen Momenten. Auf Wunsch gestalten wir individuelle Trauer- und Gedenkfeiern.

Die Lazarusdienste sind täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr erreichbar – auch an Wochenenden und Feiertagen. Unter unserer Hotline schildern Betroffene zunächst ihr Anliegen.



Anschließend meldet sich zeitnah eine Ehrenamtliche, der oder die ganz konkret weiterhilft.

Ein besonderer Ort der Begegnung ist unser Friedhofs-Café "Vergissmeinnicht" auf dem Zentralfriedhof in der Prohner Straße 32a. Hier sind alle herzlich willkommen – egal ob zum

Trauern, zum Erinnern oder einfach zum Gespräch und Austausch. Das Café ist mittwochs und sonntags jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Auch an Heiligabend freuen wir uns, Besucher\*innen zwischen 14:00 und 16:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Am 23. Dezember laden wir außerdem herzlich zu einer Andacht für Trauernde und Verlassene ein – mit anschließendem Beisammensein. Die Andacht beginnt um 16:00 Uhr in unserer Kirche am Frankenwall 7.

Sie erreichen die Lazarusdienste unter der Telefonnummer 03831 – 4639230.

Zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden – wir sind für Sie da.  
Martina Steinfurth  
Koordinatorin der Lazarusdienste



# LADIES LOUNGE

## IM NACHBARSCHAFTSZENTRUM AUFERSTEHUNGSKIRCHE

---

**MONTAG, 8. DEZEMBER 2025**  
**18:00 - 21:00 UHR**

Frauenabend ohne Männer, ohne Kinder 😊

Zeit für Gespräche, Zeit zum Kennenlernen,  
Zeit für Gesang, Zeit für Tanz,  
Zeit zum Wohlfühlen, Zeit für Dich.



Mitbringbuffet –  
bringt mit, was Euch schmeckt

Ladies Lounge 2026: 26.01.26 / 02.03.26 / 13.04.26 / 18.05.26 / 06.07.26

---

Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35, 18437 Stralsund

Kreisdiakonisches  
Werk Stralsund e.V.  
im Landkreis Vorpommern-Rügen



Gefördert durch:  
Bundesministerium  
des Innern  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Gespenstertanz und Lichterglanz

**Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und gemeinsam starten wir in ein neues aufregendes Jahr voller Spaß, Abenteuer und Kinderlachen.**

Fleißig haben unsere Kinder während des Sommers im „Gartenglück“ des Stralsunder Tierparks gegärtnert. Die Kinder bekommen so einen umfassenden Einblick, wo und wie Obst und Gemüse wächst und können aktiv beim Anbau und der Ernte helfen. Und nicht nur Obst und Gemüse können sich die Kinder schmecken lassen: Selbstgebackenes Brot und Waffeln sind nach getaner Arbeit eine willkommene Überraschung.



Schaurig schön und herbstlich bunt wurde es im Oktober. Der Herbst hat in unserer Kita Einzug genommen. Drachen, Igel, Kastanienmännchen und bunte Blätter schmückten das ganze Haus. Auch der Duft von frisch gebackenem Apfelkuchen lag in der Luft.

Aber auch ein ganz spezielles Fest war bei den Kindern immer wieder Thema, und so entschlossen sich einige Gruppen, es in der Kita zu feiern.



## HALLOWEEN

Kleine Geister, Hexen und Skelette wuselten am 30.10.2025 durchs Kinderhaus. Die Kinder haben im Vorfeld gebastelt, gemalt und geklebt um alles schaurig schön zu dekorieren. Mit einem leckeren Buffet, viel Musik und Tanz hatten wir eine gruselig geniale Party.

Am 04.11.2025 erstrahlte unser Kindergartenhof wie jedes Jahr in einem Meer aus Lichtern. Bei warmem Punsch und leckeren Waffeln stimmten sich Groß und Klein auf den Laternenenumzug ein. Am Lagerfeuer und bei netten Gesprächen verbrachten Kinder, Eltern und Erzieher\*innen gemeinsam eine schöne Zeit. Highlight und Abschluss des Nachmittags war der gemeinsame Laternenenumzug durch Grünhufe, der vom Stralsunder Spielmannszug begleitet wurde und am Nachbarschaftszentrum endete. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn es heißt: Laternen raus und Lichter an.

## Coming soon

Derzeit probt unser Kinderchor für ihren alljährlichen Auftritt beim Adventsmarkt in Grünhufe am 03.12.2025. Kommt gerne vorbei.

Text + Fotocollagen: Susanne Geisler





## Alle Jahre wieder – die schöne Advents- und Weihnachtszeit

Lichterglanz in den Vorgärten, Sterne in den Fenstern und in den Kreisverkehren, Stollen im Supermarkt, Weihnachtslieder im Radio – alles Zeichen dafür, dass es wieder Advent- und Weihnachten wird.

Man kann sie sehen diese Zeit, an den Engeln, Kerzen und Weihnachtsbäumen. Man kann sie riechen am Duft von Glühwein, Räucherkerzen und frisch gebackenen Plätzchen. Man kann sie hören an den Melodien von „Last Christmas“ und „O du fröhliche“. Und man kann sie schmecken an leckerem Spekulatius, Dominosteinen und Lebkuchen. Für jeden und jede ist etwas dabei. Weihnachten, das Fest für alle Sinne, der Fest der vielen liebgewonnenen Traditionen. Und wenn Kinderaugen vor Freude anfangen zu leuchten über kleine und große Überraschungen, dann legt sich ein weihnachtlicher Glanz über unser Herz.

Es könnte alles so gut sein an Weihnachten, wenigstens einmal im Jahr. Aber ist es das auch? Leider nicht, leider nicht überall und leider nicht für jeden. Gerade an Weihnachten spürt so mancher schmerhaft, dass etwas fehlt, dass eine wichtige Person im Leben fehlt. Gerade jetzt wirkt unsere Welt nochmal ungerechter, friedlo-

ser und so voller Leid. Und so mancher merkt, dass sich die Weihnachtsfreude einfach nicht ausbreiten will. Wie kann es trotzdem Weihnachten werden?

Die Weihnachtsbotschaft der Bibel setzt genau da an. Denn da, wo ein gutes Miteinander, Frieden und Hoffnung vermisst werden, da spricht die Weihnachtsbotschaft der Bibel hinein: „Christ der Retter ist da“ (vgl. Lied „Stille Nacht“). Hinein in unsere Welt, wie sie ist, spricht die Weihnachtsgeschichte der Bibel von einem Friedensbringer, den Gott schickt und der im Stall in Bethlehem geboren wird. Gott lässt den Menschen nicht allein im Dunkeln auf der Erde, sondern kommt selbst als Retter zur Welt. Er kommt als Heiland der Welt, als Hoffnungslicht im Dunkeln. Das besingen viele Weihnachtslieder, darauf wollen Kerzen, Sterne und Krippen hinweisen, das ist die Botschaft der Engel aus der Weihnachtsgeschichte.

Weihnachten ist nicht, was wir Menschen draus machen, sondern Weihnachten ist das, was Gott draus macht, der einen in unsere Welt sendet, um sie heller, liebevoller, friedlicher, menschlicher zu machen. „Christ der Retter ist da.“

Ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage, Ihr Pastor Ludwig Hecker

## Advents- und Weihnachts-Highlights:

Wir laden alle ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten ein:

**Mo, 1. Dezember** ab 16:30 Uhr Adventssingen im Stadion der Freundschaft gemeinsam mit der Stadtteilarbeit, Kirchengemeinden, Chören und Vereinen der Stadt

**Fr, 5. Dezember**, um 19 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Stralsund in der Lutherkirche

**So, 7. Dezember**, um 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Singakademie Stralsund unter Leitung von Benjamin Saupe in der Lutherkirche

**So, 14. Dezember**, um 15:00 Uhr Weihnachts-Konzert des Rügener Frauenchors in der Lutherkirche

**Mi, 24. Dezember** 14:30 Uhr Familiengottesdienst mit der Weihnachtsgeschichte, 17:00 Uhr musikalische Christvesper in der Lutherkirche II 16:00 Uhr Heiligabendgottesdienst mit Weihnachtstheater in der Auferstehungskirche, im Anschluss ab ca. 18:00 Uhr gemeinsames Abendessen

**Do, 25. Dezember** 15:00 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen in der Lutherkirche

**Fr, 26. Dezember** 10 Uhr Gottesdienst mit dem Lutherchor und Abendmahl in der Lutherkirche

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter [www.lakg.de](http://www.lakg.de) oder auf Instagram und Facebook.



Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

## Zauberhafte Weihnachtstage für die ganze Familie in Stralsund

### Stralsunder Weihnachtsmarkt 2025

Wenn sich vom 24. November 2025 bis zum 4. Januar 2026 die Stralsunder Altstadt in ein Lichtermeer verwandelt, beginnt eine der schönsten Zeiten des Jahres – der Stralsunder Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore! Vier historische Standorte laden Familien zum Entdecken, Staunen und Genießen ein – jeder auf seine ganz eigene Weise.

Auf dem Alten Markt sorgt das Kulturzelt mit kostenfreien Konzerten und Lesungen für festliche Stimmung. Zu den Höhepunkten zählen das große Weihnachtssingen am 20. Dezember und die fröhliche Silvesterparty bis 0:00 Uhr, bei der Einheimische und Gäste gemeinsam ins neue Jahr feiern. Am 6. und 7. Dezember bringt ein Weihnachtszirkus Bewegung und Magie auf den Alten Markt – mit Mitmachshows, Walkacts, einer Zirkusspielwiese und vielem mehr.

Im Gewölbekeller des historischen Rathauses können Gäste eine ganz besondere Atmosphäre erleben. Vom 24. November bis zum 22. Dezember 2025 laden Künstler, Händler und Handwerker zum Staunen und Entdecken an

ihre Stände ein – ein Highlight für alle, die auf der Suche nach außergewöhnlichen, handgemachten Weihnachtsgeschenken sind.

Auf dem Neuen Markt warten Lichterglanz, Karussells, süße Naschereien und eine große Eisbahn, die bis ins neue Jahr geöffnet bleibt. Für Schulklassen ist das Eislaufen vormittags sogar kostenfrei. Immer mittwochs ist Familientag – mit halben Preisen an allen Fahrgeschäften, Kinderprogramm und Märchenlesungen im Kulturzelt. Und jeden Dienstag heißt es „Doppelt schmeckt's besser“ – von 19 bis 20 Uhr gibt es ausgewählte Speisen und Getränke im 2-für-1-Angebot.

Das Johanniskloster öffnet am dritten Adventswochenende seine Tore: Hier erwacht der Advent wie vor 500 Jahren – mit mittelalterlichem Handwerk, Musik und Leckereien in stimmungsvoller Atmosphäre.

Ob Glühwein oder Kinderpunsch, ob Rummelspaß oder Konzerte – der Stralsunder Weihnachtsmarkt ist ein Fest für alle Generationen.

Alle aktuellen Informationen finden sich unter [www.stralsunder-weihnachtsmarkt.de](http://www.stralsunder-weihnachtsmarkt.de)

# Kinder-Advents-Tag



Geputzt und gefüllt

Bring bis zum 1. Dezember deinen geputzen Schuh vorbei - am Nikolaustag ist er mit kleinen Überraschungen gefüllt!

sa | 6.12. 2025  
9:30 - 13 Uhr

im Nachbarschaftszentrum  
Auferstehungskirche



Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.  
im Landkreis Vorpommern-Rügen



2025 | Bei der Veranstaltung können Aufnahmen der Besucherinnen für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter von einem gekennzeichneten Fotografen gemacht werden (berechtigtes Interesse nach § 6 Nummer 8 DS-G-EKO). Dies betrifft Druckmedien wie Flyer und Berichte und die Internet- und Social Media Auftritte.

Veranstalter: KDW Stralsund e.V., Sturm vogel e.V.

# Advent in Grünhufe



Mi | 3.12. 2025  
14-18 Uhr

auf der Promenade

unterstützt durch Stadtteilfonds Grünhufe

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.  
im Landkreis Vorpommern-Rügen



# Jugend-Advent

in Grünhufe

Sa | 20.12. 2025  
16 - 21 Uhr

im Nachbarschaftszentrum  
Auferstehungskirche

Advent, Advent ...  
Ein Tag im Sinne des Advents.

Ein Abend der leuchtet - mit Euch  
mittendrin,  
Advent bedeutet: Zeit für einander,  
Gemeinschaft erleben, also kommt  
vorbei.  
Wir freuen uns auf euch!

Unterstützt durch Stadtteilfonds Grünhufe

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.  
im Landkreis Vorpommern-Rügen



# Heilig-abend

im Nachbarschaftszentrum  
Auferstehungskirche

Gottesdienst um 16 Uhr  
mit Weihnachtstheater

Offene Kirche von 18-22 Uhr  
Gemeinschaft mit Gesprächen und Abendessen

\*keine Anmeldung nötig

Mi | 24.12. 2025

2025 | Bei der Veranstaltung können Aufnahmen der Besucherinnen für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter von einem gekennzeichneten Fotografen gemacht werden (berechtigtes Interesse nach § 6 Nummer 8 DS-G-EKO). Dies betrifft Druckmedien wie Flyer und Berichte und die Internet- und Social Media Auftritte.

Veranstalter: KDW Stralsund e.V.

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.  
im Landkreis Vorpommern-Rügen





Stadtteilaktion in Grünhufe Foto: NBZ

## Veranstaltungen der Stadtteilarbeit 2025

Dezember			
01.12.2025	16:30 Uhr	Adventssingen Frankenvorstadt	Stadion der Freundschaft, Frankendamm
03.12.2025	14-18 Uhr	Advent in Grünhufe	Vor und im Lindencenter, Lindenallee
06.12.2025	9:30-13 Uhr	Kinderadventstag	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
4.-7.12.2025	14-20 Uhr	Winterzauber Kniepervorstadt	Bürgergarten
08.12.2025	18 Uhr	Ladies Lounge	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
9.12.2025	17 Uhr	Adventssingen Knieper West	Gemeinde- und Stadtteilzentrum, Hans-Fallada-Str.16
10.12.2025	17 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Aktionswoche "Gewalt gegen Frauen: "Königliche Würde für Frauen"	Kulturkirche St. Jakobi
13.12.2025	13-17 Uhr	Tischtennis-Xmas-Turnier der Stralsunder Jugendeinrichtungen	Turnhalle der Grundschule Montessori "Lambert Steinwisch"
17.12.2025	14-19 Uhr	Weihnachtsabend Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a
20.12.2025	16-21 Uhr	Jugend-Advent Grünhufe	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
24.12.2025	16 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst mit Schwarzlicht-Theater, anschließend ab ca. 18 Uhr "Offene Kirche"	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
Januar			
6.-8.01.2026	14-18 Uhr	Begegnungscafé Knieper West Neujahrssstart	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, sonst jeden Di, Mi und Do
14.01.2026	9:30 Uhr	Morgenstern-Frühstück	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
21.01.2026	10-12 Uhr	Stadtteilrunde Grünhufe	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
21.01.2026	10-12 Uhr	Stadtteilrunde Knieper West	Kinder und Jugendcampus - UnseKinder
22.01.2026	14-16 Uhr	Neujahrs-Cafe für Senioren	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
26.01.2026	18 Uhr	Ladies Lounge	Nachbarschaftszentrum Auferstehungskirche, Lindenallee 35
Februar			
9.-13.2.2026	10-16 Uhr	JuLeiCa Schulung (angedacht) mindest-TN-Zahl 10	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, Anmeldungen unter 0171-1421879
14.02.2026		1 Billion Rising - Tanzprojekt	
16.-20.2.2026	10-15 Uhr	Ferienprogramm Knieper West	Grüne Farm, Arnold-Zweig-Str. 38a, Royal Rangers

# Schneeflocken und Kranz

DA SOWIESO JEDE ECHTE SCHNEEFLOCKE EINMALIG IST,  
IST DIE EIGENE PHANTASIE SCHON DAS HALBE ERGEBNIS.  
SCHNEIDE PFEIFENREINIGER AUF 4 X CA. 15 CM, 8 X CA. 5  
CM, 8 X CA. 6 CM UND HEIZE DIE HEISSKLEBEPISTOLE AN.  
DIE 15 CM PFEIFENREINIGER-STÜCKE IN DER MITTE  
VERDREHEN UND ZU EINEN STERNFÖRMIGEN  
GRUNDGERÜST MIT 8 ARMEN BIEGEN.  
DIE ANDEREN STÜCKE ZU V- FÖRMIGEN SPITZEN BIEGEN.  
DIE GRÖSSEREN KLEBE MITTIG AUF DIE ARME,

DIE KLEINEREN MIT ABSTAND IN  
SPITZENNÄHE. SO ENTSTEHT EIN  
EINMALIGE  
WEIHNACHTSBAUMBEHANG VON  
CA.14 CM DURCHMESSER.



FÜR DEN KRANZ NIMM  
3 PFEIFENREINIGER.  
2 DAVON LEGE PARALLEL  
NEBEN EINANDER UND  
VERDREHE EIN  
ENDE ZWEIMAL.  
DA ICH ZUFÄLLIG EINEN EDDING  
ZUR HAND HATTE, HABE ICH MIT  
DIESEM DIE KETTENGLIEDER BIS  
ZUM ENDE DER PFEIFENREINIGER  
GEFORMT. ES KANN AUCH EIN  
ANDERER STAB GENUTZT WERDEN.  
VERBINDE DIE BEIDEN ENDEN UND  
FORME SO DEN KRANZ.  
MIT DEM 3. PFEIFENREINIGER  
FORME EINE SCHLEIFE UND  
DEKORIERTE DAMIT DEN KRANZ.

